

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

283 (14.10.1892) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. Erstes Blatt.

Freitag den 14. Oktober

1892.

## Bekanntmachung.

Nr. 91129. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Durch Beschluß des Bezirksrats vom Heutigen wurde Nachstehendes bestimmt:

Auf Grund des §. 41 a, 105 b, Abs. 2, 105 c Gewerbe-Ordnung, Art. 3 der Vollzugs-Verordnung vom 24. März 1892 wird für die Stadt Karlsruhe denjenigen Personen, welche mit Milch und Rahm handeln, gestattet,

- am ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstfesttag bis Vormittags 9 Uhr,
- an allen übrigen Sonn- und Festtagen Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter zu beschäftigen, die oben bezeichneten Waarengattungen feil zu halten und zu verkaufen in der Zeit bis 11 Uhr Morgens und von 3 bis 9 Uhr Abends.

Jedoch muß gemäß §. 105 c und §. 105 d Abs. 3 der Gewerbe-Ordnung jeder Gehilfe, Lehrling und Arbeiter:

- entweder an jedem dritten Sonntage volle 36 Stunden,
- oder an jedem zweiten Sonntag mindestens in der Zeit von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends,
- oder sofern der Gehilfe zc. am Besuch des sonntägigen Gottesdienstes nicht gehindert werden, mindestens in jeder dritten Woche an einem Werktag volle 24 Stunden von der Arbeit freigelassen werden.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1892.

Großh. Bezirksamt.

H. Bed.

22.

## Öffentliche Zustellung.

Das uneheliche Kind der ledigen Marie Hezel von Gerolzhofen Namens Walburga Hezel, vertreten durch den Klagvormund Tagelöhner Nikolaus Hezel von Gerolzhofen, dieser vertreten durch Rechtsanwalt Dr. R. Süpke in Karlsruhe, klagt gegen den Kutscher Josef Wiedensohler in Karlsruhe, z. Bt. an unbekanntem Orte abwesend, wegen Alimentation, mit dem Antrag auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung eines wöchentlichen vorauszahlbaren Ernährungs- und Erziehungsbeitrags von 1 Mark für das klagende Kind und zwar von der Geburt d. i. 1. Mai 1892 bis zum vollendeten 14. Lebensjahr desselben und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Dienstag den 6. Dezember 1892, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1892.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

## Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist jeden Freitag Abend von 8 bis 9 1/2 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

### Karlsruher Protestantenverein.

3.2. Sonntag den 16. Oktober, Abends 6 Uhr, im großen Rathsaal Vortrag von Stattpfarrer Brückner über:

#### „Das Apostolische Glaubensbekenntnis“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

### Badischer Frauenverein.

4.2. Wir beehren uns, die Mitglieder des Vereins ergebenst in Kenntnis zu setzen, daß die diesjährige Landesversammlung nächsten

Montag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr,

in Lahr stattfinden wird. Wir laden zur Theilnahme an derselben mit dem Bemerken ein, daß der Vorstand des Lahrer Vereins wegen etwa gewünschter Bestellung von Quartier und wegen Theilnahme an dem gemeinsamen Mittagmahl um gefällige Mittheilung gebeten hat.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1892.

Der Vorstand.

## Für die Nothleidenden in Hamburg

sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen: Carl Danbacher 3 M., F. B. in Ettlingen 40 M., Dr. L. G. 10 M. bei der Sammelstelle von Bonaventura Meyer, Hebelstraße 11, als Erlös für den Prolog: von Inst.-Vorsteher Friedl. 4 M. 50 K., v. H. Direkt. 2 M., v. R. . . . u. A. zus. 1 M. 52 K., gesammelt von Buchbinder Drethaupt 4 M., G. F. 1 M.

Zusammen . . . . . 66 M. 02 K.,

hieszu laut Tagblatt Nr. 277 . . . . . 441 „ 40 „

im Ganzen . . . . . 507 M. 42 K.,

womit wir die Sammlung schließen.

Vorstehenden Betrag haben wir heute an Herrn Oberbürgermeister Schnetzler zur Weiterbeförderung abgeliefert.

Kontor des Tagblattes.

## Victoria-Schule.

Nächsten Samstag den 15. Oktober, Vormittags 10 Uhr, wird das Schulgeld für das erste Drittel des Schuljahres 1892/93 im Schulgebäude eingezogen.

2.2. Die Verrechnung.

## Vergebung von Maurer-, Cement-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten, sowie Eisenlieferung.

2.2. Für die Erweiterung des Städtischen Wasserwerkes vergeben wir:

- Maurerarbeiten;

- Herstellung von Maschinenfundamenten in Cementbeton;
- Steinhauerarbeiten (rotte Pfingsthäuser);
- Zimmerarbeiten;
- Balzweisenlieferung.

Angebote sind, für jede Arbeit getrennt, bis Samstag den 15. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, auf unserm Bureau Kaiser-Allee 11, wo auch Zeichnungen und Bedingungen aufzulegen, einzureichen.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1892.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

## Großh. Bad. Staats-eisenbahnen.

3.2. Am Donnerstag den 20. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr beginnend, versteigern wir in dem Hof bei dem Geräthschafsmagazin an der Rübnerverlandstraße alte, theils entbehrlich, theils unbrauchbar gewordene Geräthe verschiedener Art gegen sofortige Baarzahlung.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1892.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

## Pfänder-Versteigerung.

6.6. Vom 10. bis einschließlich 14. d. Mts., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserm Versteigerungslokal (Eingang großer Rathshaus) die über 6 Monate verfallenen Fabrikpfänder bis zu Lit. C Nr. 7000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Freitag den 14. Oktober d. J.:

Tuch, Leinwand, Kollsch, Kleidungsstücke, Uhren, Ringe und dergleichen.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1892.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

## Dünger-Versteigerung.

Künftigen Samstag den 15. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, läßt das 1. Bad. Leib-Regiment Nr. 20 den Matrasen-Dünger aus den Stallungen der 1. Eskadron zu Karlsruhe in der alten Dragoner-Kaserne öffentlich meistbietend versteigern.



**Wohnungen zu vermieten.**

— Adlerstraße 43, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von fünf Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarden für sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Akademiestraße 23 ist eine nach der Straße gehende, freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, zwei Treppen hoch, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre.

3.2. Augartenstraße 28a ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

2.2. Degenfeldstraße 6 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

2.2. Durlacherstraße 2 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller, ebener Erde, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

2.2. Durlacherstraße 49 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ver sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

— Herrenstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Kaiserstraße 57 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör im Seitenbau zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

— Kaiserstrasse 101/3 ist auf 23. Oktober zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres Kronenstraße 25 im Laden.

2.2. Karlstraße 71 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall um den Preis von 200 Mk. sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kriegstraße 63 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Terrasse, schönem Garten nebst großem Gartenhaus, sowie sonstigem reichlichen Zugehör, sofort oder später beziehbar zu vermieten. Wegen näherer Auskunft bezw. Besichtigung bittet man, sich an Herrn W. Elsäffer, Leopoldstraße 7a, zu wenden.

10.4. Kriegstraße 118 ist die elegant eingerichtete Bel-Etage von 6 Zimmern, Erkerzimmerchen, Veranda, Mansarden, Keller, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche auf 23. Oktober l. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu jeder Tageszeit.

— Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Kronenstraße 46 ist auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten.

— Kurvenstraße 20 ist der 4. Stock von 4 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zugehör und Gartenantheil, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder Karlstr. 69s im 1. Stock.

— Lessingstraße 29 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sowie eine schöne helle Werkstätte mit Bureau auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Die Werkstätte würde sich auch als Atelier eignen. Nähere Auskunft erteilt die Glasmalerei Lessingstraße 39.

10.8. Lessingstraße 45, nahe der Kriegstraße, sind im Neubau auf 23. Oktober l. J. billig zu vermieten:

3. Stock: 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, Keller;

4. Stock: 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller. Näheres zu erfragen Kriegstraße 118 auf dem Bureau.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Ruppurstr. 70a im 1. Stock.

— Marienstraße 2 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Marienstraße 74 und 76, gegenüber der neuen Kirche, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern samt Zugehör sofort oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Friedenstraße 6, parterre, oder Marienstraße 74 im 2. Stock.

— Scheffelstraße 20 ist im 2. Stock eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Kaiser-Allée 143 im 1. Stock.

4.1. Schwimmschulweg 4 ist der zweite Stock im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller für 180 Mark zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Mollstraße 21.

— Spitalstraße 33, gegenüber der Töchterschule, ist der 3. Stock (Mansarde), bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

5.3. Umlandstraße 6 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör Wegzugs halber per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Umlandstraße 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von zwei schönen Zimmern, Küche, Keller, event. einer Mansarde, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Umlandstraße 9 im 2. Stock.

3.3. Waldstraße 21 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Waldstraße 91 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— Werberplatz 37 sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche getheilt oder zusammen auf den 23. Oktober zu vermieten. Preis 200 und 240 Mk. Näheres in der Wirthschaft zum Scheffelhof.

— Wilhelmstraße 34 ist auf 23. Oktober eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober in der Kaiser-Allée 36 billig zu vermieten.

2.2. In einem feinen Hause ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer mit Küche an 1-2 ruhige Personen auf 23. Oktober l. J. oder später zu vermieten. Zu erfragen: Kriegstraße 118, auf dem Bureau.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten: Lessingstraße 41. Näheres Lessingstraße 39 im 1. Stock.

— Amalienstraße 61, eine Treppe hoch, ist sofort eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

— Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten: Werberplatz 39, parterre.

6.4. Kurvenstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus

**4 Zimmern,**  
Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Zugehör, auf 23. Oktober für 600 Mk. zu vermieten.

**Karlstraße 46a**  
ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

**Wohnungen zu vermieten:**  
der 2. und 3. Stock von je vier Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Waschküche, mit schöner, freier Aussicht ins Gebirge: Klauprechtstr. 22. 10.2.

**Wohnung zu vermieten**  
von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Waschküche, ebenso eine Mansardenwohnung: Klauprechtstraße 22. 10.2.

**Wohnung zu vermieten.**  
— Im westlichen Stadttheil, innerhalb der Bahnlinie, ist eine sehr schöne Wohnung mit freier Aussicht von 5 Zimmern nebst Zugehör, 3 Treppen hoch, sehr billig per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rammstraße 7a; 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

**Wohnung zu vermieten.**

\*10.2. Werberstraße 87 ist eine elegante Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör sofort, sowie eine Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts.

**Eine schöne Wohnung.**

bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speisekammer, im 2. Stock, ist im Saßhaus zum Ritter, Rheinstraße 50 in Mühlburg, sofort oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. 3.1.

**Mansardenwohnung.**

— Verlängerte Schwimmschulstraße ist im 2. Stock des Neubaus eine schöne Mansardenwohnung an eine oder zwei Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Koonstraße 7 im 2. Stock.

**Zu Stadttheil Mühlburg.**

an der Kaiser-Allée gelegen, ist in ruhigem Hause eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, für 220 Mark jährlich auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen. Näheres Kaiser-Allée 24 im Zimmergeschäft.

**Laden zu vermieten.**

Ein großer Laden mit Bureau und sonstigem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14, eine Treppe hoch.

**Laden zu vermieten.**

— Kaiserstraße 80 ist ein schöner Laden mit anstößendem Zimmer zu vermieten. Näheres beim Besitzer.

**Laden mit Wohnung**

**Zu vermieten auf 23. Oktober 1892**  
**Kaiserstrasse 124b:**  
1 Laden mit einem Zimmer,  
1 Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Keller etc.  
Näheres beim Eigentümer **Max Perrin,** Kaiserstraße 124b.

**Laden zu vermieten.**

3.3. Ein geräumiger Laden mit kleinem Comptoir, circa 100 Quadratmeter groß, ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Kaiserstraße 247, 3 Treppen hoch.

**Laden mit Kontor**

sowie eine Vorderwohnung, letztere auch als Werkstätte oder Gesellschaftslokal dienlich, sind Kaiserstraße 64 sogleich zu vermieten. Näheres bei der Freiherlich von Seldeneck'schen Verwaltung in Mühlburg.

**Laden zu vermieten.**

— Spitalstraße 40 (Spitalplatz) ist ein neuerbauter Laden mit Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

**Spezereigeschäft zu vermieten.**

— Klauprechtstraße 24 ist der Laden mit 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 77 im 2. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**

3.3. Ein nach Karlsruhe versehener Beamter sucht eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten wollen unter Angabe des Preises unter Nr. 5156 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

\* Eine Wohnung von 5-6 Zimmern in guter Stadtgegend wird sofort oder zum 23. d. Mts. gesucht. Adressen unter Nr. 5228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

2.2. Ein kleines, auf die Straße gehendes, einfach möbilitres Parterrezimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Strichstraße 29 im Laden.

\*2.2. Werberplatz 34a ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Preis 12 Mark.

\*2.2. Nowack-Anlage 7, parterre, sind 2 freundlich möbilitre Zimmer ohne Vis-à-vis (1 Wohn- und 1 Schlafzimmer) sogleich zu vermieten. 1



— Akademiestraße 57, eine Treppe hoch, sind 2 fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), bequem und ruhig gelegen, zusammen oder getrennt billig und sofort zu vermieten.

\*2.2. Nowack-Str. 7 ist im 4. Stock ein nach dem Hof gelegenes, freundliches, unmöbliertes Zimmer an eine solide Frau zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Hebelstraße 4 (beim Marktplatz) ist ein großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Betten sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit Tode ohne Pension, ist sofort zu vermieten: Leopoldstraße 7a (Leopoldplatz), parterre.

3.3. Ein gut möbliertes, größeres Zimmer ist in einem feinen Hause an eine solide Dame sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 44, parterre. Zu sprechen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

\*3.2. Luffenstraße 11, in besserem, ruhigem Hause, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4.2. Kaiser-Allee 36 sind 2-3 schön möblierte, von einem Herrn seit 11 Jahren bewohnte Zimmer in guter Lage auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten.

3.3. Luffenstraße 16 ist ein heizbares Mansardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten.

3.3. Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist per sofort zu vermieten: Regensfeldstraße 1, parterre rechts.

\*3.2. Adlerstraße 39 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an ein solides Fräulein sogleich oder später zu vermieten.

\*3.3. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstr. 36, parterre.

— Herrenstraße 50 ist ein fein möbliertes Zimmer auf 1. November oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*3.3. Neue Akademiestraße 46, eine Treppe hoch, nächst der Kunstschule und Infanteriekaserne, sind 2-3 gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

— Zwei schöne, große, unmöblierte Zimmer sind sogleich oder später an eine einzelne Dame oder an einen Herrn zu vermieten. Auch könnte ein Keller und eine Mansarde dazugegeben werden. Näheres Ruppurrerstraße 2, parterre.

\* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit schöner Aussicht, nächst der Kunstschule, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Das Nähere Kaiser-Allee 1 im 4. Stock des Seitenbaus.

3.1. Karl-Friedrichstraße 4 ist sogleich ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Ein hübsches Zimmer, möbliert oder unmöbliert, mit oder ohne Frühstück, ist zu vermieten: Kaiser-Allee 21 im 2. Stock.

Kaiserstraße 124 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden jungen Herrn mit Pension zu vermieten. Daselbst ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer ohne Möbel, ebener Erde, ist sofort oder später zu vermieten, und zwei ineinandergehende Zimmer, davon eines nach der Straße gehend, sind ohne Möbel auf 23. Oktober zu vermieten: Schwabenstraße 6.

Leffingstraße 20 ist im 3. Stock ein großes, zweifensüßiges, auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten: Kreuzstraße 19. 5.4.

Wohn- und Schlafzimmer, ineinandergehend, mit freiem Eingang, gut möbliert, beide nach dem freien Platz vor der kath. Stadtkirche gelegen, 1 Treppe hoch, sind zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, eine Treppe hoch links.

Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind mit oder ohne Pension einzeln oder zusammen abzugeben: Karlstraße 29a, 2 Treppen hoch.

Waldstraße 7 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

### Möblierte Zimmer

(1 Salon mit Schlafzimmer) sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 91. 4.4.

### Pension-Anerbieten.

Amalienstraße 14, gegenüber dem Klapphorn (in der Nähe der Infanteriekaserne), ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension per 1. November zu vermieten. Näheres im 3. Stock links, bei F. Wittner. 2.2.

### Ein schönes Vereinslokal

ist Samstag Abends zu vergeben. 5.4. B. Eckert Wittwe, zur Wacht am Rhein.

### Werkstätte.

— Eine große event. 2 kleinere Werkstätten mit Schovf und Keller in der Söfienstraße sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71, 3. Stock.

### Stallung.

— Umlandstraße 17 sind Stallung für 2 Pferde, Burschenzimmer, Wagenremise und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres Umlandstraße 17 im 1. Stock oder Rheinstraße 9 (Mühlburg).

### Zimmer-Gesuche.

\* Für einen soliden jungen Herrn wird in der Nähe der verlängerten Ritter- und Gartenstraße ein freundlich möbliertes Zimmer event. mit ganzer Pension gesucht. Offerten unter Nr. 5226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Eine sehr ruhige, ordnungsliebende Familie wünscht gegen Vorauszahlung ein größeres, einfach möbliertes Zimmer mit 2-3 Betten zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5229 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Antrag.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich Stelle: Zitel 35 im Hinterhaus.

### Dienst-Gesuch.

\* Eine Köchin, welche einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf 17. Oktober Stelle. Näheres im Hotel Tannhäuser.

### 15000 Mark

werden auf 23. Oktober gegen einen Verlagschein von 26000 Mark aufzunehmen gesucht. Näheres Bielandsstraße 10 im Hinterhaus.

### Als Buchhalter

für ein Gas- und Wasserleitungsgeschäft wird ein tüchtiger, junger Mann, welcher mit dieser oder der Eisen- und Metallbranche vertraut ist, gesucht. Eintritt jetzt oder später. Anerbieten sind unter Nr. 5141 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Wirth-Gesuch.

2.2. Für eine gutgehende, geräumige und in bester Lage befindliche Wirthschaft wird per sofort ein tüchtiger, kautionsfähiger Wirth gesucht. Offerten unter Nr. 5187 an das Kontor des Tagblattes.

### Büffeldamen,

zwei tüchtige, mit finden sofort gute Stellen. Um Einsendung der Photographie und Zeugnisse bittet L. W. Unglenk, Bertholdstraße 8, Freiburg (Baden). 3.2.

### Gesucht

wird zur Führung eines Wollwaaren-Filialgeschäfts gegen freie Wohnung und Procentantheil ein Fräulein, eine Wittve oder Frau mit kleiner Familie. Näheres Kaiserstraße 9.

### Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffeldamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungs-Büreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

### Stelle-Gesuch.

\*3.2. Ein sehr zuverlässiger, kautionsfähiger Mann

sucht Stellung als Ausläufer, Aufseher oder Packer. Offerten sind unter Nr. 5189 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienstpersonal aller Art für herrschaftliche Häuser, Hotels u. s. w. empfiehlt und placirt bestens seit 1871: J. Müller, Kaiserstraße 99. 10.8.

### Gesuch.

\*2.2. Ein gewandter Buchhalter und Kassier mit Sprachkenntnissen, militärfrei, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, alsbald passende Stellung in einem diesigen größeren Hause. Gest. Anträge unter Nr. 5157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Empfehlung.

8.4. Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Kostümen modernsten Schnittes, wie von Kinderkleidern zu billigen Preisen, bei tadelloser Ausführung. Näheres Kriegstraße 36 im 3. Stock des Seitenbaus.

### Eine geübte Kleidermacherin

empfehl ich im Anfertigen von Frauen- und Kinderkleidern bei billiger Arbeit: Gottesauerstraße 7 im 4. Stock. 3.3.

### Empfehlung.

\*2.2. Das Aufpoltern und Reparieren von Möbeln, Abschlagen, Aufstellen und Umziehen von Ladeneinrichtungen besorgt pünktlich die Schreinerei und Möbelwerkstätte, 29 Steinstraße 29.

## Rohr- und Strohstäbe

flachte schön und billig: Waldstraße 35 im Hinterhaus, parterre. 2.2.

### Gefunden

wurde Sonntag Abend ein Kopftuch. Abzuholen Waldstraße 77 im 3. Stock.

### Ein kleiner, hellbrauner Hund

ist zugelaufen. Abzuholen gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr: Kapellenstraße 18, parterre. \*

### Villa zu verkaufen.

65. In schönster Lage der Gillingerslandstraße habe ich aus Auftrag eine mitten im Garten stehende Villa für 80000 M. zu verkaufen.

### W. Gutekunst,

Waldstraße 52.

Zu verkaufen: Geschäfts- und Privathäuser u. jeder Gattung, diverse Tauschobjekte u. Näheres durch J. Müller, Kaiserstraße 99. 10.6.

### Verkaufs-Anzeigen.

\*3.2. Eine fast neue Chaise-longue ist zu verkaufen: Leopoldstraße 3 im 3. Stock.

\* Ein sehr gut erhaltener, großer Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 18, eine Treppe hoch.

\* Zwei Stück nußbaum-polirte, aufgerichtete Bettladen und eine Singer-Nähmaschine sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 65, Hinterhaus.

\* Zwei französische Bettladen mit hohen Kopfteilen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode, 1 Küchenschrank, 1 Ausziehtisch und ein kleiner, polirter Tisch, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stock.

\* Schützenstraße 59 ist im 2. Stock

### Stieler's Handatlas

zu sehr billigem Preise zu verkaufen. Derselbe ist noch unbenutzt.

### Ein Salon-Pianino,

feinstes Fabrikat, mit prächtollem Ton, elegant, hat im Auftrag äußerst billig unter Garantie zu verkaufen

### Emil Fleischer,

Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße. 2.2.

2.2. Ein guter, moderner Sturzflügel ist billig zu verkaufen: Friedenstraße 21, parterre

### Eine Badewanne

ist billig zu verkaufen: Kronenstr. 46 im 4. Stock.



### Alte Fenster

und Fensterflügel sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 247, 3 Treppen hoch. 3.3.



DR. AUER'S

# Neues Intensiv-Gas-Blühlicht,

 40 Normal-Kerzen Lichtstärke, 

hat durch seinen Erfinder in diesem Jahre derartige Vervollkommnung und Verbesserung erfahren, daß es heute alle Anforderungen, die man in der Praxis an die bisherigen Beleuchtungssysteme zu stellen gewohnt war, weit übertrifft.

Das Intensiv-Gas-Blühlicht   
ist nunmehr die schönste,  billigste,  dem Auge und der Gesundheit zuträglichste  und daher


 die beste 

aller existirenden Beleuchtungsarten und hat gegenüber jedem andern System folgende Vortheile sanitärer und ökonomischer Natur:

- I. Größte Helligkeit == (40 N.-Kerzen);
- II. eine nachweisbare == 50% Gasersparniß == gegenüber den gewöhnlichen Schmetterlingsbrennern, und eine weit grössere Ersparniß gegenüber Argand-(Stund-)Brennern;
- III. Keine Stenentwicklung; ==
- IV. absolut ruhiges, dem Auge wohlthuendes Licht; ==
- V. Kein Russen oder Rauchen der Flamme; ==
- VI. überall leicht installirbar == ohne Veränderung der Gasleitung oder der Lampen;

## Vergleichungstabelle.

Es verbrauchen und kosten an Gas in 1000 Brennstunden, bei zu Grundlegung des hiesigen Gaspreises (18 Pfg. pro cbm.):  
Der gewöhnliche Schmetterlingsbrenner, ca. 150 Cbm. = Mk. 27.00 (Lichtstärke ca. 15 N.-Kerzen);  
" Argandbrenner, " 220 " " 25 "  
" Intensiv-Blühlichtbrenner, " 70 " " 40 "

Das Intensiv-Gas-Blühlicht ist 10mal billiger als elektrisches Blühlicht.   
Anmerkung: Die Gasersparniß läßt sich durch jeden Experimentir-Gasmesser (ein solcher ist in meinem Verkaufsmagazin zur gef. Benützung aufgestellt) sofort constatiren.



**Das Intensiv-Gas-Glühllicht ist 10mal billiger als elektrisches Glühllicht.**  
 Anmerkung: Die Gasersparniß läßt sich durch jeden Experimentir-Gasmesser (ein solcher ist in meinem Verkaufsmagazin zur gefl. Benützung aufgestellt) sofort constatiren.

## = Als Bureau- oder Arbeitslampe =

steht das Intensiv-Gas-Glühllicht heute einzig da, weil es nach dem Kopfe des Arbeitenden keine Hitze ausstrahlt und sich die Zimmer-Temperatur am Abend bei Benützung dieser Beleuchtungsart gegenüber den andern nur ganz unwesentlich erhöht.

Dieser nicht genug zu schätzende Vorzug in Verbindung mit den vorerwähnten Vortheilen erklärt die eminente Verbreitung des Intensiv-Gas-Glühlichtes seit der kurzen Dauer seiner Bervollkommnung und hat dasselbe auch hier in den Büreau der Hof-, Staats- und städtischen Behörden (im Rathhause allein ca. 150 Stück), sowie in denen von Bank- und Geschäftshäusern vielfache Anwendung und allgemeinen Anklang gefunden.

Auch für

## Magazine, Schaufenster und ganz besonders für Restaurationsräume

eignet sich jetzt das Intensiv-Gas-Glühllicht und werden Wirthschaftsräume, in denen dasselbe verwendet ist, der kühleren Temperatur, dem angenehmeren Lichte und der gesünderen Luft wegen anders beleuchteten Lokalen gegenüber vom Publikum bevorzugt.

Von den ca. 800 Restaurants Wiens wurden in wenigen Monaten über 600 mit dem Intensiv-Gas-Glühllicht installiert, darunter sehr viele, die seither mit elektrischem Glühllicht beleuchtet waren.

Die Magazine auf den Ringstraßen verwenden fast ausnahmslos

## == Das Auer'sche Intensiv-Gas-Glühllicht. ==

Mit gleichen Schritten führt sich dasselbe auch in allen deutschen Großstädten ein.

Bei Verwendung in Salons, Wohnzimmern etc. bietet das Intensiv-Gas-Glühllicht neben den sanitären Vortheilen auch noch den, daß keine Polstermöbel, Gardinen, gemalte Decken u. nicht Noth leiden, weil ein Rauch oder Rußentwicklung ganz ausgeschlossen ist.

## Preis Mk. 20. — per Stück.

Die Anschaffungskosten sind in Folge der enormen Gasersparniß in ganz kurzer Zeit amortisirt!

### Auer'sche Gas-Glühllicht-Brenner

### == älteren Systems ==

werden zu Mk. 3. — per Stück nach der neueren Art umgeändert.

Referenzen stehen zu Diensten und erklärt sich zu allen weiteren Auskünften gerne bereit

der Haupt-Vertreter für das Großherzogthum Baden:

# Wilhelm Göttle, Karlsruhe.



**Anzeige.**

Zugelassen bei **Großherzogl. Landgericht Karlsruhe**, habe ich mich dahier als **Rechtsanwalt**

niedergelassen.  
Meine Geschäftszimmer befinden sich **Kaiserstraße 203**, eine Treppe hoch.  
**Karlsruhe**, 11. Oktober 1892.

**Dr. Heinrich Haas,**  
Rechtsanwalt.

**Das Zahn-Atelier**  
von **Karl Petry**  
befindet sich  
**Ludwigsplatz 63**, eine Stiege hoch  
(**Krokodil**).



**Burgess's**  
**deutsche Schaumweine,**  
feinste Qualitäten,  
grüne Etiquette u. extra Guvée,  
zu Originalpreisen empfiehlt  
der Vertreter

**J. G. Deisz,**  
Kaiserstraße 173.

**Spitzweigerich-Honigbonbons,**  
vorzüglich im Geschmack, empfiehlt in Packeten  
à 10 Pfennig

**O. Vayhinger,**  
Sofienstraße 26.

**Kaffee-Gebäck,**

täglich frisch und vorzüglich im Geschmack,  
empfiehlt

**Albert Neu, Conditorei u. Café,**  
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

**Süßrahm-Tafelbutter**

der Vereinigten Schwarzwälder  
Centrifugen-Molkereien  
im Alleinverkauf für Karlsruhe  
empfiehlt täglich frisch

**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

Besten Nürnberger Ohrenmaulsalat,  
feinsten westphäl. Pumpernickel  
täglich frisch empfiehlt

**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Abfall-Toilettenseife**  
das Pfund 60 und 80 Pfennig  
empfiehlt  
**Luise Wolf Wwe.,**  
4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Rademanns**  
1 Mk. 20 Pfg. **Kindermehl**  
pro Düsche.

Unentbehrlich zur rationellen Ernährung der Kinder!

|      |   |  |  |   |
|------|---|--|--|---|
| 125. | Seht<br>gesundes<br>Fleisch an;<br>wirkt<br>ernährend in<br>hohem Grade | Bildet<br>Knochen,<br>Erleichtert<br>das Zahnen<br>außer-<br>ordentlich. | Für Kinder,<br>die<br>entwöhnt<br>werden sollen,<br>die beste<br>Nahrung | Beruhigt<br>und beseitigt<br>Brech-<br>durchfall<br>(Kinder-<br>Cholera.) |
|------|---|--|--|---|

In Karlsruhe zu haben bei: K. Altdorfer, Marienapothek; G. Baur, Apothek, Schützen-  
straße 21; M. Doerlam, Stadtapothek; Dr. S. Eitel, Apothek; F. Ströbe, Großh. Hofapotheke;  
Julius Dehn; J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71; Friedr. Naich Sohn; Fris Red, Mühl-  
purrer- und Luisenstraße; Fris Neis, Werberstraße 27; Sächsische Hofapotheke, A. Steinmetz,  
Kaiserstraße 80; Ernst Schueider Nachf. En gros bei Gebr. Jost Nachf.

**Gustav Bronner,**

**Wilhelmstraße 1,**  
empfiehlt

|                                |                                    |                                   |
|--------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| per Pfund                      | per Pfund                          | per Liter                         |
| <b>Verbohnen</b> . . . 16 Pf.  | <b>Kaffee, roh</b> von M. 115,     | <b>Petroleum</b> per Liter 20 Pf. |
| <b>Victoriaerbsen</b> . . 13 " | „ gebrannt „ 140,                  | <b>Brillantöl</b> „ „ 28 "        |
| <b>Sellerlinsen</b> . . . 25 " | „ (Malz) zu 30, 40 u. 45 Pf.       | <b>Paraffinkerzen</b> per         |
| <b>Weis</b> . . . . . 16 "     | <b>Apfelschnitz</b> , amerik. 42 " | Packet . . . . . 32 "             |
| <b>Gerste</b> . . . . . 20 "   | <b>Dampfsäpfel</b> . . . 60 "      | <b>Stearinkerzen</b> per          |
| <b>Sago</b> . . . . . 28 "     | <b>Birnschnitz</b> , ital. 25 "    | Packet . . . . . 50 "             |
| <b>Grünkerne, ganz</b> 36 "    | „ Würgth. 30 "                     | <b>Seife, weiß</b> . . . 25 "     |
| „ gem. 40 "                    | <b>Zweischgen, türl.</b> 25 "      | „ gelb . . . . . 24 "             |
|                                |                                    | <b>Soda</b> . . . . . 5 "         |
|                                |                                    | <b>Fettlaugenmehl</b> . 16 "      |

**Deutscher Cognac** per Flasche Mk. 2.50, 3.—, 3.50 und 4.—; **Kirschenwasser** per  
Flasche Mk. 2.80; **franz. Cognac** per Flasche Mk. 5.—, 1/2 Flasche Mk. 2.60; ver-  
schiedene **Liqueure, Wein und Bier**, sowie sämtliche **Spezerei- und Colonial-**  
**waaren** zu Tagespreisen. Unter strenger Reellität wird jede Bestellung ausgeführt und  
franco in's Haus geliefert. 22.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Einer verehrlichen Einwohnerschaft und tit. Herrschaften die ergebenste Mitteilung,  
daß ich unter Heutigem ein

**Tapezier- und Dekorations-Geschäft,**

verbunden mit **Polstermöbel-Lager**, eröffnet habe.  
Gestützt auf meine langjährigen, in ersten Geschäften gesammelten Erfahrungen, bitte  
ich um gest. Aufträge, für deren pünktliche Ausführung ich bestens Sorge tragen werde.  
Hochachtungsvoll

**Ludwig Selter, Tapezier und Dekorateur,**  
22. jetzt **Waldstraße 86**, vom 23. Oktober ab **Sirischstraße 29**.

Die **Straußfedernfabrik und Federnfärberei**  
von  
**Geschw. Zimmermann in Stuttgart**  
empfehlen sich im **Waschen, Bleichen, Färben** und **Kräuseln** aller Arten  
**Straußfedern** nach Pariser System. Farbproben liegen zur gest. Ansicht auf.  
Annahmestelle für Karlsruhe:  
**Fräulein Th. Benda,**  
Kaiserstraße 93.

**Opel's automat. Thüerschliesser**  
vorzüglichster Konstruktion, sicher funktionierend und exact gearbeitet, ist aus gesund-  
heitlicher Rücksicht sehr wichtig und unentbehrlich für **Haus-, Laden- und Cor-  
ridor-Thüren**. **Opel's automat. Thüerschliesser** zeichnen sich vor  
anderen dadurch aus, daß sie sehr leicht geben und sich ohne jegliche Schwierigkeiten an jede Thüre  
innen oder außen anbringen lassen. Gewöhnliche Thüerfedern von M. 1.20 an.  
Allein-Vertrieb für Karlsruhe: **Leopold Meess, Douglasstraße 22,**  
wofür auch Prospekte mit Originalpreisen und Zeugnissen erhältlich und zwei Apparate zur ge-  
fälligen Ansicht an Thüren angebracht sind. 32.



Neues  
selbsteingeschnittenes Sauerkraut,  
neue Salz- und Essiggurken  
empfiehlt

A. L. Beck,  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

Selbsteingeschnittenes  
**Filder-Sauerkraut**  
per Pfund 15 Pfennig  
empfehlen

**Gebr. Hensel,**  
Grossh. Hoflieferanten,  
Kronenstrasse 33 und in den Filialen.

Prima  
**Haarlemor Blumenzwiebeln**  
in den schönsten Sorten empfiehlt  
**Gustav Maenning,**  
Kaiserstrasse 82.

**Lanolin-Präparate**  
von F. Wolff & Sohn,  
als:  
Lanolin-Seife,  
Lanolin-Pommade,  
Lanolin-Cream,  
empfiehlt

**Luise Wolf Wwe.,**  
Parfumeriehandlung,  
4 Karl-Friedrichstrasse 4;

**Neu und Praktisch.**  
In keiner Familie  
sollte Reyken's Brillantine-Po-  
lituren fehlen, um polirte Möbel und  
Klaviere wie neu zu erhalten.  
Von Jedermann ohne Vor-  
kenntnisse leicht zu handhaben.  
Da der Erfolg dieses Mittels ein  
ganz überraschender ist,  
so habe ich mich entschlossen, den  
Alleinverkauf für Baden,  
Württemberg und Hessen zu  
übernehmen.  
Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,  
Pianofortelager, Herrenstrasse 31.  
Preis pro Fläschchen M. 1.—

**Wo!!!**

kauft man ganze Aussteuer und einzelne Möbel  
Polstermöbel, Betten u. s. w. von der einfachsten  
bis zu der reichsten Sitlart am billigsten?  
81/83 Kaiserstrasse 81/83.  
NB. Theilzahlung gestattet. Anfertigung nach  
jeder Zeichnung.

**Arbeitskleider,**  
Blousen und Hemden in grösster Auswahl am billigs-  
ten bei **Friedrich Marfels,**  
Serrens- und Knabenkleider-Magazin,  
123 Kaiserstrasse 123.

**Neu eingetroffen:**  
ein grosser Posten 63.  
**schwere garnirte Winter-Tricot-Cailen,**  
per Stück von Mk. 2.50 an,  
ein grosser Posten  
**Winter-Stoff-Blousen,**  
per Stück von Mk. 1.— an.  
**J. Westheimer,**  
Ede Kaiserstrasse und Kaiser-Passage.

Neu eröffnet. **Erste** Neu eröffnet.  
**süddeutsche Schuhfabrik**  
**Carl Lang**  
Verkaufslokal für Karlsruhe  
**118 Kaiserstrasse 118.**  
Alle Arten und Grössen  
**Schuhe Stiefel Pantoffeln**  
in  
gewöhnlicheren, mittleren und feinsten Genres  
für  
**Herren, Damen und Kinder.**  
Das Fabrikat zeichnet sich durch  
**größte Haltbarkeit saubere Arbeit u. elegante Façons**  
aus.  
Die Preise sind mit Rücksicht auf den grossen Umsatz bereits so billig  
gestellt, dass eine **Bergünstigung** an Händler und Wiederverkäufer bei  
**en gros-Einkäufen** nicht mehr gewährt werden kann.  
**Détail-Verkauf zu streng festen aber**  
**billigsten Fabrikpreisen ohne jeden Aufschlag.**  
Kaiserstrasse 118. Filialen und Fabriklager in verschiedenen grösseren Städten Deutschlands. Kaiserstrasse 118.



**Eingetroffen: Thee** — neue Ernte — Jahrgang 1892/93 —  
gute Qualitäten — grosser Preis-Abschlag.

10.3.

**Geröstete Kaffees** feine Carlsbader — Wiener — Holländische Mischungen.  
*Leute-Kaffee sehr billig u. sehr gut.*

Emmericher Waaren-Expedition, Filiale **Kaiserstrasse 124.**

**Flanelle,**

wollene und halbwollene,

**Baumwollflanelle,**

**Piqués und Barchent**

in grosser Auswahl empfiehlt

**August Schulz,**

Herrenstrasse 24.

Die neuesten Erscheinungen in  
**Schleiern**

sind eingetroffen und empfehle solche in be-  
kannt grösster Auswahl zu den billigsten  
Preisen.

Glatte Fallschleier schon von 5 Pfg. an.

Neuheiten in:

**Tulle friquette,**

**Tulle armure,** 33.

**Tulle masque,**

die letzte Neuheit:

**Tulle mille fleurs,**

**Tulle Bourdon,**

sämmtliche

unis Tulles, unies Gazes,  
Crêpes de Paris

in ca. 30 Sorten vorrätzig  
bei

**A. Landsmann,**

W. Pfeifer's Nachflg.,

Kaiserstrasse 201, nächst der Waldstrasse.

**Wo!!!**

Ist die billigste Bezugsquelle für neue und ge-  
brauchte Betten und Möbel sowie ganzer  
Ausstattungen?

Wie bekannt nur bei

**Friedrich Kurr,**

Möbelhandlung,

25 Bähringerstrasse 25.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere  
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-  
Schränke empfiehlt  
**Wilh. Weiss,** Karlsruhe,  
Erbsbrunnstrasse 24.

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**

Vom 3. bis 9. Oktober  
wurden an 368 Besucher 487 Bände ausgeliehen.  
Der Aufsichtsrath.

Kragen, Manschetten, Kravatten,  
Hosenträger und Handschuhe.

**Paul Roder,**

Wäschefabrik,

Kaiserstrasse 82a.

**Herrenhemden nach Maass,**  
anerkannt vorzüglicher Schnitt.

**Komplette Brautausstattungen.**

Grosses Lager in fertiger

**Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.**

Vorzügliche Ausführung. Reelle Bedienung. 10.10.  
Billige Preise.

Leinen, Halbleinen, Madapolam und  
Bielefelder Hemden-Einsätze.

Unterhosen, Jacken u. Hemden  
in Wolle, Halbwolle u. Baumwolle.

Tischtücher, Servietten und  
Handtücher.



## Codes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten und Freunden  
mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst  
geliebten Gatten, Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

**Johann Daub,** Hochbauassistent a. D.,  
heute Nachmittag 3 1/2 Uhr in seinem 75. Lebensjahre nach  
längeren, schweren Leiden durch einen sanften Tod in die ewige  
Heimath abzurufen.

Wir beugen uns unter den unerforschlichen Rathschluß  
Gottes und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1892.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Elisabetha Daub,** geb. Fischer,

**Martin Daub,** Architekt,

**Eva Daub,** geb. Kirchenbauer.

Die Beerdigung findet Freitag den 14. d. Mts., Nachmittags  
4 Uhr, vom Trauerhause, Bähringerstrasse 18, aus statt.

Dieses statt jeder besondern Anzeige.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.